



## »Blende 78« zeigt grandiose Fotos

Die Paderborner Fotofreunde »Blende 78« eröffnen am Sonntag, 4. März, um 11 Uhr, in der Kulturwerkstatt eine Ausstellung. 18 Fotografen des Vereins haben sich daran beteiligt. Sie zeigen einen Querschnitt aus verschiedenen Themen- und Motivbereichen der Fotografie. Eine Vielzahl von eindrucksvollen Bildern ist zu sehen. Dazu

gehört auch die Langzeitaufnahme »Ikarus« des Paderborners Ernst Hobscheidt. Das Motiv, das ein verfremdetes Karussell zeigt, ist zuletzt sogar als Foto des Monats in dem für seine Qualität bekannten GEO-Magazin veröffentlicht worden. Mehr über den Verein »Blende 78« gibt es im Internet: [www.blende78.de](http://www.blende78.de). Foto: Ernst Hobscheidt

## Stadt Paderborn

NR. 53, FREITAG, 2. MÄRZ 2012

### Eindrucksvolle Fotos in der Kulturwerkstatt



**Phantastisches Motiv:** „Ikarus“ hat Ernst Hobscheidt diese Nachtaufnahme vom Rummelplatz genannt.

■ **Paderborn.** Eine feste Größe in der Paderborner Amateurfotografen-Szene ist seit vielen Jahren die Jahres-Fotoausstellung des Paderborner Fotovereins „Blende 78 – Paderborner Fotofreunde“. Der Verein wurde 1978 von begeisterten Amateurfotografen in Paderborn gegründet und bietet ein vielfältiges Spektrum an Aktivitäten rund um die analoge und digitale Fotografie. Auch in

diesem Jahr wird die Traditionsveranstaltung fortgesetzt. Am Sonntag, 4. März, um 11 Uhr, wird die Foto-Ausstellung in der Kulturwerkstatt Paderborn, Bahnhofstraße 64, eröffnet. Zu sehen sein werden Fotografien von Mitgliedern des Vereins aus unterschiedlichen Themen- und Motivwelten, die auf abwechslungsreiche Weise zeigen, wie die begeisterten Amateurfotografen

ihre Lieblingsmotive ins rechte Licht setzen. Die Begeisterung für die Fotografie und die Freude an schönen Bildern sollen dort für die Besucher Ausdruck finden. Nach der Eröffnung am Sonntag kann die Ausstellung bis zum 25. März innerhalb der Öffnungszeiten der Kulturwerkstatt Paderborn besucht werden. Infos unter: [www.blende78.de](http://www.blende78.de) und [www.kulte-pb.de](http://www.kulte-pb.de)

# Vielfalt der Motive

## Ausstellung des Foto-Vereins »Blende 78«

**Paderborn (WV).** Im Beisein zahlreicher interessierter Besucher ist in der Paderborner Kulturwerkstatt die Jahres-Fotoausstellung des Vereins »Blende 78« eröffnet, worden – ein Ereignis, das Anziehungspunkt für viele Menschen ist, die sich für die Amateur-Fotografie interessieren.

Als besonderen Gast konnte der Vereinsvorsitzende Michael Ludolph den Landesvorsitzenden Westfalen des DVF (Deutscher Verband für Fotografie), Klaus Peter Schubert, begrüßen. Der

Verein und auch einige seiner Mitglieder sind im DVF organisiert, der als Dachverband der Amateurfotografen in Deutschland fungiert.

In der Ausstellung wird ein repräsentativer Querschnitt von Fotoarbeiten präsentiert. Die Motive und Themen sind vielfältig und zeigen interessante Aufnahmen aus Natur, Landschaft, Reise, Architektur, Porträtfotografie und der Tierwelt. Die Bilder hängen noch bis zum 25. März im Ausstellungsflur der Kulturwerkstatt.



Bei der Eröffnung der Jahresausstellung (von links): die »Blende«-Vorstandsmitglieder Ralf Teufer, Marion Maurer, Michael Ludolph (Vorsitzender) und Martin Göbel mit dem DVF-Landesvorsitzenden Klaus Peter Schubert.  
Foto: Ernst Hobscheidt

## Stadt Paderborn

NR. 55, MONTAG, 5. MÄRZ 2012

# Den Augenblick festhalten

Paderborner Fotofreunde stellen ihre besten Arbeiten in der Kulturwerkstatt aus

VON DIETMAR GRÖBING

■ Paderborn. Gestern wurde ein weiteres Kapitel in der 34-jährigen Geschichte der Paderborner Fotofreunde wurde aufgeschlagen. Im Rahmen einer Matinee beging man die Eröffnung der aktuellen Werkschau des Vereins Blende 78, wobei die Vereinigung einen Zusammenschluss hiesiger Fotoenthusiasten markiert.

Verschiedene Themen- und Motivbereiche haben Eingang in die Ausstellung gefunden, bedienen die Sektionen Natur, Landschaft, Objekt und Architektur. Dabei geht es wie immer in der Fotokunst um die Konservierung des Augenblicks beziehungsweise seine (Aus-)Dehnung ins Unendliche. Die damit einhergehende Unwiederbringlichkeit des Moments ist ein immanenter Nebeneffekt des Mediums, das mittlerweile rund 150 Jahre auf dem Buckel hat. Dennoch oder gerade deshalb gilt es, das Schöne zu erblicken und festzuhalten, seinen diversen Erscheinungsformen zu huldigen. Das tut die Blende mit aller gegebenen Leidenschaft, haben deren Mitglieder doch ihren Sucher auf besondere Gegebenheiten gerichtet, die der Betrachtung und Manifestierung wert sind.

### »Fotografieren mit Leidenschaft«

„Wir fotografieren mit Leidenschaft und künstlerischer Ambition,“ umreißt Blende-Sprecher Michael Ludolph die Intention der Gruppe, die aktuell 18 Mitglieder umfasst. Jedes der Mitglieder unterstützt die Werkschau mit drei Bildern, die laut Ludolph „themenfrei sind und per Gemeinschaftsentscheid ausgewählt“ wurden. Die handwerklich hochstehenden Fotos sollen direkten Kontakt zwischen Betrachter und Bild herstellen und der Bilderflut des Internets entgegen wirken.

Der Anonymität der Datenwelt wollte auch Manfred Steinborn entgegenkommen, als er der Amateurgemeinschaft beitrug. „Man erhält sofort Feedback von den Kollegen, die über viel Know-how verfügen“ lobt der Bad Lippespringer seine Mitstreiter. „Bei der Blende 78 fühle ich mich gut aufgehoben“ schätzt Steinborn die „nette Atmosphäre“ innerhalb des 14-tägig zusammen kommenden Vereins. Fototechnisch ist Steinborn darauf aus, alternative Perspektiven und Ausschnitte der Umgebungswelt herauszuarbeiten. „Ich suche Mo-



Natur pur: Franz Hasse-Studie den „Großglockner“ betreffend.

REINO DIETMAR GRÖBING



Blick fürs Detail: Manfred Steinborn (links) und Blende-Sprecher Michael Ludolph mit zwei Motiven Steinborns, die einen Weihnachtskaktus (oben) und eine Mohnknope zeigen.

FOTO DIETMAR GRÖBING

tive, die man erst auf den zweiten Blick erkennt“ sagt Steinborn und huldigt damit zugleich der Schönheit der unmittelbaren Nachbarschaft.

Die Ausstellung ist bis zum 25. März im Galerieflur (1. Obergeschoss) der Kulturwerkstatt zu sehen. Es gelten die üblichen Öffnungszeiten der Kulte (Bahnhofstr. 64).

An der Werkschau sind beteiligt: Franz Hasse, Inge Mertens, Heinz Wille, Roswitha Irmer, Iris Rothmann, Günter Richter, Marion Maurer, Marius Schuff, Dieter Mahlke, Reinhard Jaspers, Manfred Steinborn, Alfons Böhm, Ralf Teufer, Ernst Hobscheidt, Ulrich Schulze, Klaus Oliver Welslow, Norbert Wollting und Michal Ludolph.